

Ökologische Nachhaltigkeit: Unser Massnahmenplan für die Ausgabe 2022

Ausgangslage

Das Migros-Kulturprozent Tanzfestival Steps organisiert seit 1988 alle zwei Jahre das grösste Festival für Tanz in der Schweiz. In der ganzen Schweiz bringt Steps zeitgenössischen Tanz den Besucher*innen näher. 2022 sind neun nationale und internationale Tanzcompagnien während knapp einem Monat auf Tournee durch rund 36 Schweizer Theater. Steps arbeitet als Tourneeorganisatorin mit einem Netzwerk von lokalen Veranstalter*innen zusammen.

Die Verbesserung der Ökobilanz des Festivals gehört seit 2022 zu den strategischen Schwerpunkten des Festivals. Wir engagieren uns für einen nachhaltigen Tanzbetrieb im Einklang mit der Umwelt.

CO₂-Analyse der Festivalausgabe 2022

Für die Ausgabe 2022 lassen wir die Umweltverträglichkeit des Festivalformats erstmals durch externe Expert*innen analysieren. Wir ermitteln den Fussabdruck einer typischen Tournee bei Steps – hierbei können wir auf die Unterstützung verschiedener Partnertheater zählen. Diese erfassen die Emissionen, die mit der Steps-Vorstellung in ihrem Haus verbunden sind. Weiter analysieren wir die von uns direkt verursachten Emissionen, beispielsweise die Auswirkungen unserer nationalen Werbekampagne, die Ökobilanz von Visionierungsreisen und die Emissionen im Büroalltag.

Damit wird erfasst, über welche Hebel das Tanzfestival in den eigenen Handlungsfeldern verfügt. Zudem werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie auch die veranstaltenden Theater vor Ort sowie die eingeladenen Compagnien ihre Emissionen reduzieren können. Ausgehend von den Ergebnissen der Analyse erarbeiten wir für die Ausgabe 2024 ein fundiertes Nachhaltigkeitskonzept für das Festival. Allen interessierten Akteur*innen der Kulturbranche stellen wir die Analyseergebnisse zur Verfügung.

Ökologische Leitfäden für unsere Netzwerkpartner*innen

Gemeinsam mit unseren Expert*innen erarbeiten wir ausgehend vom aktuellen Wissensstand bereits heute allgemeine Empfehlungen für unser Netzwerk. In Form von drei Leitfäden richten sich diese an unsere Theaterpartner*innen, an die eingeladenen Compagnien und an unsere Umsetzungspartner*innen der Tanzworkshops mit Steps-Künstler*innen. Die Leitfäden stehen allen interessierten Akteur*innen zur Verfügung.

Massnahmen zur CO₂-Reduktion in unseren Handlungsfeldern

Parallel zur Analyse definieren wir für die Ausgabe 2022 Massnahmen zur Verminderung der von uns direkt verursachten Emissionen. Viele dieser Massnahmen haben den Vorzug, dass sie sich in kurzer Frist realisieren lassen. Wir sind uns bewusst, dass manche nur einen kleinen Wirkungshebel bieten. Sie tragen aber zur Sensibilisierung aller Beteiligten bei. Die von uns gemachten Erfahrungen fliessen in die Analyse und die daraus formulierten Empfehlungen ein.

Allgemein

- Wir erarbeiten die Massnahmen gemeinsam im Team.
- Wir bestimmen in allen Handlungsfeldern Verantwortliche.

Organisation

- Wir vermeiden das Ausdrucken von Korrespondenz, Technical Riders oder Verträgen. In den Verträgen arbeiten wir mit digitalen Signaturen. Wo nicht vermeidbar, drucken wir beidseitig auf Recyclingpapier.

Mobilität und Transport

- In unserem Arbeitsalltag reisen wir zu Fuss, mit ÖV oder Fahrrad.
- Um Mitarbeitenden, die nicht in Zürich leben, Reisewege zu ersparen, gestalten wir unsere Teammeetings hybrid.

- Die Koordinationstreffen mit unseren Partner*innen finden online statt.
- Programm-Visionierungen: Bei Reisewegen bis zu 8 Stunden nehmen wir den Zug. Wenn möglich verbinden wir eine Reise mit mehreren Visionierungen. Ausserdem binden wir lokale Dramaturg*innen und Festivalprogrammatoren*innen in unsere Recherche mit ein.
- Für Material- und Personentransporte im Rahmen des Festivals nutzen wir verbrauchs- und schadstoffarme Fahrzeuge (Euro-5-Norm, mind. 3 Sterne gemäss Auto-Umweltliste des VCS).
- Künstler*innen reisen nicht nur für einen einzelnen Auftritt, sondern für mehrere Vorstellungen an – im besten Fall kombiniert mit Workshops im Rahmen von Steps.
- Die Tanzworkshops von Steps-Künstler*innen finden wenn möglich in der Stadt der Vorstellung statt.
- Die Künstler*innen werden in Unterkünften in Fussdistanz zum Vorstellungsort untergebracht. Bei längeren Distanzen übernehmen wir den Transfer mit ÖV.
- Falls unsere Künstler*innen andere Steps-Vorstellungen besuchen möchten, stellen wir ihnen ÖV-Tickets zur Verfügung.
- Steps-Vorstellungen finden in der ganzen Schweiz statt, damit reduzieren wir die Mobilität der Zuschauer*innen.
- Wir bitten unsere Besucher*innen um die Anreise mit einem umweltverträglichen Verkehrsmittel.

Kommunikation

- Ab 2022 legen wir den Fokus verstärkt auf unsere digitalen Kommunikationskanäle.
- Unsere Printagentur kann sich mit CO₂-neutralen Druckprozessen, Recyclingpapier, unschädlichen Druckfarben und anderen nachhaltigkeitsrelevanten Prozessen aus. Die Printprodukte werden im Inland gedruckt.
- Wir reduzieren die Auflage unseres Programmhefts. Dem Programmheftversand an unsere Abonnent*innen legen wir ein Schreiben bei mit dem Hinweis auf unseren digitalen Newsletter und der Bitte um Verzicht auf die Programmheftzustellung.
- Wir achten auf Umweltfreundlichkeit und Wiederverwendbarkeit unserer Give-aways: 2022 produzieren wir ökologische T-Shirts für die Compagnien.
- Zu Anlässen wie der Festivaleröffnung oder «Steps Seismograph» laden wir digital ein.
- Die Pressekonferenz findet online statt. Die Pressedossiers stehen digital zur Verfügung.

Gastronomie

- An den von uns organisierten Anlässen wie Festivaleröffnung, Partnertreffen, «Steps Seismograph» setzen wir auf vegane Caterings mit wenn möglich saisonalen Bioprodukten aus der Region. Wir verzichten auf Wegwerfprodukte wie kompostierbares Einweggeschirr, Aludosen, Einweg-Glasflaschen. Wir arbeiten mit lokalen Anbieter*innen zusammen.

Partner*innen Nachhaltigkeit

Partnertheater:

[Theater Basel](#) | [Bühnen Bern](#) | [Théâtre du Jura Delémont](#) | [Phönix Theater Steckborn](#)

Amstein + Walthert bietet Beratung und Begleitung rund um Nachhaltigkeit an: Analyse, Strategie, Datenerhebung- und -auswertung (Carbon-Footprint), Nachhaltigkeitsberichte, Massnahmen und Ziele. Amstein + Walthert begleitet Kund*innen aus der Kultur- und weiteren Branchen.

www.amstein-walthert.ch

Reflector erarbeitet mit Pilot-Theaterhäusern konkrete Handlungsempfehlungen, welche Akteur*innen der darstellenden Künste in der ganzen Schweiz dazu befähigen, den Bühnenbetrieb ökologisch nachhaltig zu gestalten. Die Handlungsempfehlungen werden auf einer digitalen Plattform zur Verfügung gestellt. Reflector wird gefördert durch m2act (Migros-Kulturprozent) in Zusammenarbeit mit dem Migros-Pionierfonds. www.m2act.ch/reflector

Tasty Future

Tasty Future unterstützt Kulturinstitutionen dabei, ihre Gastronomiebetriebe neu auszurichten – möglichst umweltfreundlich und pflanzenbasiert – und damit zu einer klimagerechteren, ethischen und zukunftsreichen Esskultur beizutragen. Vom Theaterbistro zur Kantine, von Garderobensnacks zu Premierenbuffets wollen wir da ansetzen, wo Handlungsspielraum und Hebel gross sind. Tasty Future begleitet eine schrittweise betriebliche und kulinarische Transformation und gibt Impulse für diskursive und künstlerische Projekte, die den Prozess begleiten können. www.tastyfuture.ch

Vert le Futur macht sich stark für eine nachhaltige Kultur- und Veranstaltungsbranche. Als interdisziplinäres Netzwerk von Veranstalter*innen, Vermittelnden, Kulturschaffenden und Nachhaltigkeitsspezialist*innen fördert Vert le Futur den Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer im Bereich ökologischer Nachhaltigkeit in Kunst und Kultur.
www.vertlefutur.ch